

Stadt Karlsruhe, Team Sauberes Karlsruhe, 76124 Karlsruhe



**Team Sauberes Karlsruhe**  
Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe  
Telefon: 115  
Fax: 0721 133-  
E-Mail: tsk@karlsruhe.de  
Internet: team-sauberes-karlsruhe.de

Sachbearbeitung:   
Telefon: 0721 133-7180

Per E-Mail

AZ: xxx

8. Mai 2024

## Ihr Antrag auf Aktenauskunft

Sehr geehrter

vielen Dank für Ihren Antrag auf Aktenauskunft vom 25. März 2024 zum Thema Wertstofftonne. Gerne lasse ich Ihnen folgenden Informationen zu Ihren Nachfragen zukommen:

1. Derzeit überschreiten im gesamten Karlsruher Stadtgebiet ca. 6.478 Standplätze die in § 11 Abs. 2 Satz 2 der Abfallentsorgungssatzung festgelegte Entfernung von 15 Metern. Dazu kommen weitere ca. 2.995 Standplätze, welche nicht stufenfrei erreichbar sind.
2. Mit der Firma Knettenbrech + Gurdulic (K+G) konnte sich die Stadt mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.03.2024 (öffentliche GR-Vorlage 2024/0256) über eine Präzisierung des Vollserviceangebots auf 27 Metern einigen. Ca. 3.169 Standplätze überschreiten auch diese Entfernung. Insgesamt sind von der Vereinbarung wegen weiterer Abweichungen, z.B. Stufen, ca. 6.146 Standplätze nicht umfasst. Aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens gegen diese Einigung konnte der finale Abschluss der Präzisierung bisher nicht erfolgen.
3. Für die Beantwortung der Frage ist zunächst auf folgenden Sachverhalt hinzuweisen: Die rechtliche Grundlage für die Erfassung von Wertstoffen aus Verpackungsabfällen - sogenannte Leichtverpackungen (LVP) bildet - das seit 2019 geltende Verpackungsgesetz (VerpackG). Das VerpackG regelt, dass für die Erfassung und Verwertung von LVP die Betreiber Dualer Systeme (BDS) zuständig sind. Diese beauftragen wiederum entsprechende Entsorgungsunternehmen mit der Sammlung. Die Sammlung ist zuvor lediglich mit der Stadt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abzustimmen.



Die Stadt hat sich mit den BDS in einer sogenannten Abstimmungsvereinbarung auf die gemeinsame Sammlung von LVP und sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen - also Wertstoffe, die keine Verpackungen sind - im Vollservice geeinigt. Daraufhin wurde dies seitens BDS ausgeschrieben und an die Firma K+G für die nächsten drei Jahre vergeben.

Der Stadt Karlsruhe und dem Team Sauberes Karlsruhe (TSK) war bereits vor dem Übergang der Sammlung der Wertstoffbehälter auf die Betreiber Dualer System bekannt, dass die Maximalentfernung von 15 Metern in einer Vielzahl von Fällen überschritten wird. Im Sinne eines bürgerorientierten Dienstleisters hat das TSK den Vollservice insbesondere im Hinblick auf die baulichen Bedingungen im Altbaubestand immer bürgerfreundlich gehandhabt. Im Rahmen der Abstimmung und der späteren Vertragsausführung durch K+G kam es dabei zu dem aktuell vorliegenden unterschiedlichen Verständnis des Vollservice.

4. Das TSK ist ein Eigenbetrieb der Stadt Karlsruhe. Die Stadt Karlsruhe war, wie bereits in Punkt 3 beschrieben, über die Überschreitung der 15-Meter-Grenze an einer Vielzahl von Standorten unterrichtet. Des Weiteren hat die Stadt Karlsruhe im Sinne einer transparenten Öffentlichkeitsarbeit eine Vielzahl von Pressemeldungen zu dieser Thematik veröffentlicht. Alle Pressemeldungen können Sie hier abrufen: <https://tsk.karlsruhe.de/aktuelles/die-wertstofftonne-von-knettenbrech-gurdulic>

Wir hoffen, Ihnen mit den genannten Schilderungen weitergeholfen zu haben und gehen davon aus, Ihre Anfrage damit vollumfänglich beantwortet zu haben und sehen diese als erledigt an.

Mit freundlichen Grüßen

